Schloss Ramsberg

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/251220389259/

ID: 251220389259 **Datum:** 16.02.2007 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Römerstraße
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	73072
Stadt-Teilort:	Donzdorf-Ramsberg
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Göppingen (Landkreis)
Gemeinde:	Donzdorf
Wohnplatz:	Ramsberg
Wohnplatzschlüssel:	8117015024
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

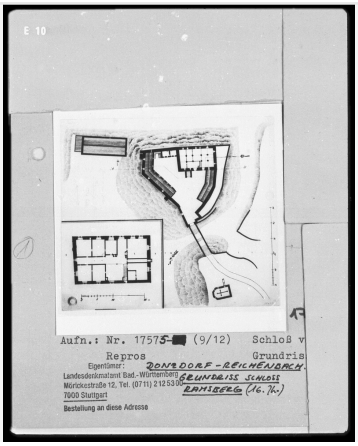
Fotos

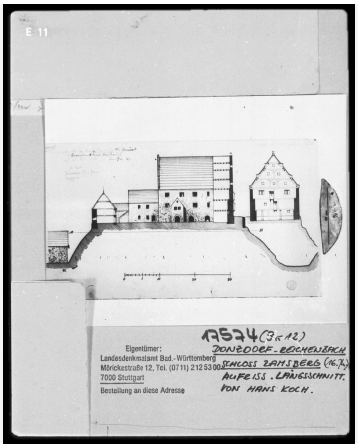
Bildbeschreibung:
Flurkarte 2006 (LV-BW und LAD)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Stuttgart





Bildbeschreibung:
Aufriss und Längsschnitt

Abbildungsnachweis:
Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Stuttgart

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

- *keine Angabe*

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil: Schloss Ramsberg, Herrenhaus

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Stauferburg Ramsberg wurde im 13. Jahrhundert für die Herren von Plochingen errichtet. Die erste archivalische Nennung der Burg ist für das Jahr 1263 (a) belegt. Das Herrenhaus geht in das 13. Jahrhundert zurück, erhielt seine heutige Gestalt in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.
Im 18. Jahrhundert wurden Teile des Burgkomplexes niedergelegt, 1830 erfolgte der Abbruch des Bergfrieds. Im Norden, außerhalb der Kernburg, wurde 1560 die Schlosskapelle St. Martin errichtet.

1. Bauphase: Errichtung der Burganlage ab dem 13. Jh.
(1200 - 1299)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Burganlage
  - allgemein

2. Bauphase: Palas/Herrenhaus: Ostwärtige Zonen des Unterstock (d)
(1324)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase: Palas/Herrenhaus: Grundlegender Umbau (d)
(1556)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase: Errichtung Burgkapelle St. Martin
(1560)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Sakralbauten
  - Kapelle, allgemein

5. Bauphase: Palas: Einbau von Gauben, versuchte Schadensbehebung Dachwerk (d)
(1800)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase: Abbruch Bergfried
(1830)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
  - Bergfried

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Photogrammetrische Aufnahmen westl. Umfassungsmauer
- Photogrammetrische Aufnahmen Innenhof und Dürnitz
- Bauhistorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage: Auf der äußersten Spitze des vom Rechberg herziehenden Bergrückens gelegen.

Lagedetail:
- Burganlage
  - allgemein

Bauwerkstyp:	*keine Angaben*
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreieckig um einen kleinen Innenhof gruppierte Anlage mit dem ehem. Herrenhaus im Südwesten, den östlich daran angebauten Stall- und Ökonomiegebäuden. Nach Nordwesten beschließt eine Buckelquadermauer den Burghof. Über den tiefen Halsgraben führt von Norden eine Brücke zur Burg durch ein mit Pfeilern flankiertes Tor. Im Norden vor dem Burggraben befindet sich die Burgkapelle St. Martin.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*